

44



er Kärntner Martin Hoi zählt schon seit Jahren zu den stärksten Männern der Welt. Mit spektakulären Kraftakten hat der 195 cm große und 180 Kg. schwere Athlet auf sich aufmerksam gemacht. So hat er beispielsweise ein 100 Tonnen schweres Schiff über 300 m mit einem Ruderboot über den Wörtersee gezogen, oder zwei startende Flugzeuge beim Start gehalten. Eine besondere Herausforderung war auch das Ziehen von 60 Schiläufern die Piste hinauf.

Von Beruf ist Martin Hoi Dipl. Krankenpfleger in der Psychiatrie Klagenfurt. Auch keine leichte Aufgabe, die er aber mit Bravour stemmt. Er ist verheiratet und hat 3 Kinder. Sport war schon immer seine Leidenschaft und nach Fußball, Basketball, Leichtathletik, Squash und Football hat er mit 17 die Liebe zum Eisen entdeckt. Nach 2 Jahren

Jahrelang nahm der Kärntner an Stongman Bewerben teil.



Das 100 Tonnen Schiff zog er 300 Meter mit einem Ruderboot über den See.

nahm er an den Landesmeisterschaften im Bankdrücken teil und stellte dabei gleich einen neuen Landesrekord auf. 1996 startete er erstmals bei einem Strongman Bewerb an denen er bis 2007 regelmäßig teilnahm. Sein größter Erfolg war dabei der 4. Platz bei der Team WM in Kanada und der 3. Platz beim "Stärksten Mann Europas" in Ungarn. Danach begann Martin verschiedene Weltbestleistungen im Kraftsport aufzustellen, die auch im Guinnessbuch der Rekorde zu finden sind. Martin Hoi hat auch noch ein zweites,

nicht alltägliches Hobby,

nämlich die Kleintier-

zucht. Im Vorjahr wurde er erneut Landesmeister in der Geflügelzucht. Dazu ist er auch noch Mitglied der Kärntner Bergwacht und unterstützt zahlreiche Charity Organisationen. Im Jahr 2013 hat Martin Hoi den Verein "Kraftsportschmiede St. Georgen

am Längsee" gegründet, der sich zur Aufgabe macht Jugendförderung und die Integration von psychisch und phy-

sisch eingeschränkten Personen voran zu treiben. Der Verein unterstützt auch Internationale Special Olympics Veranstaltungen und seit 2 Jahren organisiert der Verein die Hoilympics, Kärntens größte Kraftsport Veranstaltung. Auch für heuer hat sich Martin Hoi schon wieder ein paar unglaubliche Kraftakte ausgedacht, die selbst die Zuschauer ins Schwitzen bringen werden.

www.kraftsportschmiede.at



## **Eventvorschau**

Der Grazer Kammersaal ist heuer am 24. September bereits zum 16. Mal Schauplatz der Fitness World Championships. Im Jahr 2001 war die steirische Landeshauptstadt erstmals Austragungsort dieses hochkarätigen Events, der von Professor Alfred Gerstl, dem Mentor des heimischen Fitness-Sports und ÖSCV Präsident Peter Papula ins Leben gerufen wurde. Seitdem haben sich unzählige Weltklasseathletinnen und -athleten in die Siegerlisten dieser Traditionsveranstaltung eingetragen. Auch einige österreichische Athletinnen und Athleten konnten bereits die Siegestrophäen in Empfang nehmen, wie Jacqueline Vogt, Andrea Eckerl, Edith Zach, Thomas Muigg und Franz Berner, um nur ein paar zu nennen. Auch viele prominente Gäste aus Politik, Sport und Unterhaltung konnten jeweils dabei begrüßt werden.

Die internationale Fachjury wird die Siegerinnen und Sieger in insgesamt 8 Kategorien ermitteln.

Heuer werden im Rahmen dieser Veranstaltung auch die diesjährigen FITNESS AWARDS an Persönlichkeiten der Fitnessbranche für besondere Verdienste und Leistungen verliehen.

Informationen und Kartenbestellungen: office@fitnessnews.at oder telefonisch unter 0650/2436389







## **Große Ehre**

Die Skisaison fing für Österreichs Olympiasiegerin Anna Fenninger alles andere als gut an. Bei einem Trainingssturz verletzte sie sich am Knie so schwer, dass sie die ganze Saison pausieren musste. Doch mit der überraschenden, wie erfreulichen Nominierung für den Laureus World Sports Award 2015 hatte das Jahr doch noch etwas Positives zu bieten. Zu den Konkurrentinnen der Salzburger Doppelweltmeisterin zählt unter anderen Tennis-Star Serena Williams.

Foto: Anna Fenninger mit Gottfried Wurpes (CEO The Fitness Company und offizieller Ausrüster des ÖSV.)

## Maßgeschneidert

Ein gut passender Bikini kann durchaus über Sieg oder Niederlage entscheiden. Doch wo kriege ich einen Wett-kampfbikini her? Diese Frage stellen sich jedes Jahr viele Teilnehmerinnen. In Bademoden Geschäften bekommt man sie nicht, da bleibt für viele nur das Internet und da kann ein Bikini auch schon mal € 600,-- kosten. Die Innsbrucker Modedesignerin Josefine Kaltenbrunner sorgt für das perfekte Bühnenoutfit, sowohl für Damen, als auch für Herren und das auf jeden Typ genau abgestimmt und zu leistbaren Preisen.

Infos unter www.missjosie.a

